



INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

LH-Stv. Dr. Michael STRUGL

Wirtschafts- und Tourismusreferent

BR KommR Robert SEEBER

Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft,
Wirtschaftskammer OÖ

Mag. Andreas WINKELHOFER

Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus

Weitere Gesprächsteilnehmer:

Karlheinz EDER

Vorsitzender Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH

Friedrich BERNHOFER

Vorsitzender WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Mag. Elisabeth STEPHAN

Marketingleitung Tourismusverband Linz

Christian NADERER

Mühlviertel Marken GmbH

Bgm. Gerhard Lindbichler

Obmann des Tourismusverbandes Pyhrn-Priel

am 10. April 2018

zum Thema

Oberösterreichs Sommerkampagne setzt auf

„Best of“- Urlaubsmomente

www.oberoesterreich.at / www.strugl.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LH-Stv. Strugl, Tel: 0732/7720-15103, 0664/6007215103

Elisabeth Kierner, MSc, OÖ Tourismus, Tel. 0732/7277-123, 0664/3030444

Kurzfassung

Sommersaison 2017 bricht alle Rekorde

Oberösterreichs Tourismus setzt auf #uppermoments

Neue innovative Produkte und Vernetzungen

Mit 1,85 Millionen Ankünften in der Sommersaison 2017 konnte Oberösterreich einen Gästezuwachs von 4,5 Prozent und somit einen neuen Rekord verzeichnen. Das beste Ergebnis seit 20 Jahren brachten die rund 4,86 Millionen Nächtigungen im Land. Überaus erfolgreich verlief auch die bisherige Wintersaison (November 2017 bis Februar 2018) mit 5,4 Prozent mehr Gästen und 6 % mehr Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wird der oberösterreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft für das vergangene Jahr eine direkte und indirekte Wertschöpfung von 6,48 Milliarden Euro prognostiziert (Quelle: Tourismus Satellitenkonto Oberösterreich), was einem Anteil von 10,5 Prozent am Bruttoregionalprodukt Oberösterreichs entspricht.

Einer der marketing-strategischen Schwerpunkte der Landes-Tourismusstrategie 2022 liegt in der stärkeren Vernetzung von Oberösterreich Tourismus mit Partnern aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Naturschutz oder Sport. Die ersten erfolgversprechenden Kooperationspakete mit der KTM Fahrrad GmbH in Mattighofen, INTERSPORT Österreich, Deutschland und Tschechien, den Verkehrsträgern ÖBB und DB oder mit dem OÖ Ruderverband anlässlich des Ruder-Weltcups 2018 und der Ruder-WM 2019 in Ottensheim wurden bereits geschnürt bzw. Maßnahmen daraus umgesetzt. Um die digitale Kompetenz in der Branche zu steigern, startet im Mai der erste e-Coach Lehrgang.

Ziel des Oberösterreich Tourismus und seiner Partner ist es, gästeorientierte, innovative Produkte zu entwickeln. Zu den beispielhaften Projekten zählen bereits WALDNESS® im Almtal, Waldluftbaden im Mühlviertel, der BergeSeen Trail im Salzkammergut, das NATURSCHAUSPIEL, „Kostbarkeiten und Köstlichkeiten“ in der Donauregion oder die Trans Nationalpark Tour. In der neuen Ganzjahres-Kampagne #uppermoments präsentieren authentische Menschen ihre besten Urlaubsmomente vor den unterschiedlichen Natur- und Kulturkulissen. 15 Videoclips und ein „Highlight-Cut“ sind in Kinos, Smart TV und online zu sehen.

LH-STV. Dr. Michael STRUGL

Oberösterreich als Urlaubsland immer begehrt

Positive Entwicklung im Sommer und Winter

Sowohl der Sommer 2017 als auch die bisherige Wintersaison (von November 2017 bis Februar 2018) verliefen für Oberösterreichs Tourismuswirtschaft überaus positiv. Mit 60 Prozent der Nächtigungen ist die Sommersaison nach wie vor „Hauptreisezeit“, dennoch legt der Winter bei den Ankünften und Nächtigungen konsequent zu. Mittlerweile knapp 40 % aller Gäste in Oberösterreich entscheiden sich für einen Aufenthalt in der Wintersaison. Für die positive Entwicklung der bisherigen Wintersaison (729.000 Ankünfte - + 5,4 % im Vergleich zum Vorjahr; 1,9 Millionen Nächtigungen – + 6 % im Vergleich zum Vorjahr) sind neben des frühen Starts in den Skigebieten und der ausgezeichneten Schneelage die Eröffnung neuer Qualitätsunterkünfte (z.B. Leading Family Hotels & Resorts Dachsteinkönig, COOEE alpin Dachstein in Gosau, Hotel Explorer in Hinterstoder) mitverantwortlich. Gemeinsame Marketingmaßnahmen der Skigebiete, Tourismusdestinationen und des Oberösterreich Tourismus in definierten Märkten (Ö, D, CZ) trugen ebenfalls zum erfreulichen Resultat bei.

Der beste Sommer aller Zeiten

Im Sommer 2017 (Mai bis Oktober) erzielte die Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Oberösterreich neue Rekorde: 1.854.853 Ankünfte brachten einen Zuwachs von 4,5 Prozent gegenüber dem Sommer 2016 und sorgten hier für die beste Tourismusbilanz seit der Erfassung der Tourismusstatistik. 4.859.617 Nächtigungen bedeuten ein Plus von 3,5 Prozent und das beste Ergebnis der letzten zwanzig Jahre. Auch der 10-Jahres Rückblick zeigt eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung: Seit 2007 stiegen die Ankünfte im Sommer um 31 Prozent, die Nächtigungen um 14 Prozent. Oberösterreich ist mit einer Aufenthaltsdauer von 2,6 Nächten beliebtes Kurzreiseziel – vor allem auch beim wichtigsten ausländischen Herkunftsmarkt Deutschland. Die kürzlich vorgestellte Deutschen Reiseanalyse 2018 prognostiziert für Österreich deutliche Zuwächse bei Kurzreisen. Das stimmt auch Oberösterreich im Hinblick auf die bevorstehende Sommersaison optimistisch.

Zuwächse in touristischen Kernmärkten

Deutschland stärkstes Herkunftsland, Polen legt zu.

53 % der Gesamtnachtungen stammen von Gästen aus Österreich (2,59 Millionen, + 1 % zum Vorjahr), davon mit knapp 40 Prozent der Oberösterreicher selbst (1.029.015 Millionen und + 2,3 % zum Vorjahr). 25 Prozent der Gesamtnachtungen werden von Gästen aus Deutschland (1.213.150 Nachtungen, + 7,7 %) erzielt. Darüber hinaus zeigten u.a. die Marketingmaßnahmen der touristischen Destinationen und Angebotsträger in den Kernmärkten Polen (+ 12,3% Nachtungen) und der Slowakei (+1,7%) sowie im Potenzialmarkt China (+ 69%) Wirkung.

Wertschöpfungssteigerung als Generalziel

Investitionen in touristische Infrastruktur sind Voraussetzung

Als Generalziel der Landes-Tourismusstrategie 2022 wurde die Steigerung der direkten und indirekten Wertschöpfung der oberösterreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft um 15% bis zum Jahr 2022 festgelegt. Das 2017 erzielte direkte und indirekte Wertschöpfungsvolumen ist ein erster Wegweiser dafür: 6,48 Milliarden Euro bedeuten ein Plus von 4,3 Prozent im Vergleich zu 2016 (Quelle: Tourismus Satellitenkonto Oberösterreich, Prognose für 2017). Damit trägt die Tourismus- und Freizeitwirtschaft insgesamt 10,5 Prozent zum Bruttoregionalprodukt Oberösterreichs bei. Laufende Investitionen in Qualitätsbetten und attraktive Freizeiteinrichtungen unterstützen dabei den touristischen Aufschwung.

In ihre erste Sommersaison starten zum Beispiel das Hotel COOEE alpin Dachstein in Gosau und das Explorer Hotel in Hinterstoder. Hier ist zudem ein Apartmenthotel der Hinterstoder Wurzeralm Bergbahnen um 18 Millionen Euro in Planung. Am Linzer Hauptplatz entsteht ein Motel One Hotel, das 2019 eröffnet werden soll. Die Schafbergbahn in St. Wolfgang, eine der beliebtesten Freizeiteinrichtungen Oberösterreichs, wird gemeinsam von den Bundesländern Salzburg und Oberösterreich sowie dem Betreiber Salzburg AG um 18 Millionen Euro saniert. Und am Grünberg in Gmunden entsteht mit dem Baumwipfelpfad eine weitere Ausflugsattraktion, die im Sommer 2018 eröffnet wird (Investitionsvolumen 5,2 Millionen Euro).

Erste Umsetzungsschritte der Landes-Tourismusstrategie 2022

Stärkere Vernetzungen und Kooperationen

Anfang des Jahres wurden die Eckpfeiler der neuen Landes-Tourismusstrategie 2022 präsentiert. Einer der marketing-strategischen Schwerpunkte ist die Realisierung potenzieller Synergien mit Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Naturschutz oder Sport. Erste erfolgversprechende Kooperationspakete mit Partnern aus unterschiedlichen Branchen wurden bereits geschnürt bzw. befinden sich zum Großteil in der Umsetzung. So wurden zum Beispiel im Vorfeld des Ruder-Weltcups 2018 und der Ruder-Weltmeisterschaft 2019 in Ottensheim gemeinsam mit dem OÖ Ruderverband und den touristischen Partnern ein umfassendes Marketingpaket geschnürt, u.a. mit einer eigenen Filmproduktion, die die Basis für die Online-Bewerbung ist: <https://www.youtube.com/watch?v=L4kasycP5t8>. Neben der internationalen Imageprofilierung generieren diese beiden Veranstaltungen und die Masters 2020 zusätzlich rund ca. 100.000 Nächtigungen.

Zu den Partnern aus dem Bereich Wirtschaft zählen unter anderem die international tätige KTM Fahrrad GmbH in Mattighofen, der Wintersport-Ausrüster Fischer Sports in Ried im Innkreis oder INTERSPORT in Österreich, Deutschland und Tschechien. Insbesondere durch gemeinsame Marketingaktivitäten können zusätzliche potenzielle Gäste angesprochen werden. Auch durch die Kooperation mit Verkehrsträgern wie ÖBB und DB werden Reisende für einen Urlaub in Oberösterreich begeistert. Ein best practise-Beispiel im Kultursektor stellt die bundesländerübergreifende Zusammenarbeit zum 200-Jahr Jubiläum des Liedes „Stille Nacht!“ dar – gemeinsam mit Salzburger Land, Tirol Werbung und Österreich Werbung bildet Oberösterreich eine starke Plattform zur internationalen Positionierung des Themas.

BundesRat KommR Robert Seeber

Digitale Kompetenz und Service steigern

E-Coach-Ausbildung startet

Zentrale Aufgabe und Herausforderung für die touristischen Unternehmen und Organisationen ist es, die Bedürfnisse der Gäste zu kennen und mithilfe der Digitalisierung deren Reiseerlebnisse sinnvoll zu erleichtern. Um Betriebe und Tourismusorganisationen im Hinblick auf digitale Themen zu unterstützen, startet im Mai 2018 ein zweisemestriges „eCoach“-Programm. Dieses Projekt wird gemeinsam von den Strategie-Partnern Land Oberösterreich, Wirtschaftskammer Oberösterreich und Oberösterreich Tourismus umgesetzt. Das Programm wurde in Kooperation mit der Fachhochschule Salzburg ausgearbeitet, die über umfassende Erfahrungen im Bereich der digitalen Aus- und Weiterbildung von touristischen Organisationen verfügt. „ECoaches sind digital fitte Mitarbeiter in einer Tourismusdestination, die nach einer einheitlichen Ausbildung auf hohem Niveau die Betriebe vor Ort professionell unterstützen können“, ist KommRat Robert Seeber von diesem Qualifizierungsprogramm überzeugt. „Wir sichern uns dadurch einen Wettbewerbsvorsprung, können rasch auf Marktveränderungen reagieren und schaffen in den Betrieben eine Arbeitserleichterung und mehr Zeit für den Gast“, so Seeber.

Um Tourismusschüler bereits frühzeitig mit digitaler Kompetenz auszustatten und somit ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen, nützen Lehrer der Tourismusschulen Bad Leonfelden, Bad Ischl und Weyer sowie der Berufsschule Altmünster ebenfalls die Möglichkeit, sich als eCoach ausbilden zu lassen. Insgesamt werden im ersten Lehrgang 20 Interessenten mit der Ausbildung beginnen. Zu den Gastronomen die bereits von der digitalen Werbung und Servicierung der Gäste profitieren zählt Christian Tretter-Ploner mit der APPetite Hohe Linde. Diese APP ermöglicht eine zielgruppenspezifische Ansprache, vereinfacht Abläufe und ermöglicht kurzfristige Aktionen, die letztendlich den Gästen zugutekommen.

Mag. Andreas WINKELHOFER

Entwicklung innovativer Produkte

Destinationen profitieren von ihren Stärken

Ziel des Oberösterreich Tourismus und seiner Partner ist es, gästeorientierte, innovative Produkte zu entwickeln und mit innovativen Marketingmaßnahmen zu bewerben. Dabei schaffen die Destinationen mit ihren landschaftlichen Gegebenheiten, ihrer Geschichte und kulturellen Entwicklung eine Basis für besondere Profilierungen. „Unter Berücksichtigung der Urlaubsmotive unserer Gäste und der Stärken der Destinationen zeigen wir das „echte“ Oberösterreich. Menschlich, originell, vernetzt.“ skizziert Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus eine Vision, die sich nicht nur in touristischen Produkten zeigt, sondern die im gesamten Lebensraum Oberösterreich mit den besonderen Natur- und Kulturkulissen zum Ausdruck kommt.

Oberösterreich hat mit seinen vielfältigen Naturräumen ausgezeichnete Voraussetzungen, die zunehmende Sehnsucht der Menschen nach Naturerlebnissen zu stillen. Schon heute finden sich eine ganze Reihe beispielhafter Projekte, die im Sinne der Landes-Tourismusstrategie 2022 zur stärkeren Positionierung der Naturräume ausgerichtet sind; wie etwa WALDNESS® im Almtal, Waldluftbaden im Mühlviertel, Weitwanderwege wie der BergeSeen Trail im Salzkammergut, das NATURSCHAUSPIEL mit über 100 Tourenangeboten in 30 ausgewählten Naturschauplätzen, „Kostbarkeiten und Köstlichkeiten“ in der Donauregion oder die Trans Nationalpark Tour für Mountainbiker.

Neben dem Natur- und Landschaftserlebnis schätzen Oberösterreichs Gäste die Vielfalt der kulturellen Angebote – vom Stadterlebnis, dem Besuch der Sehenswürdigkeiten bis hin zu Musikfestwochen oder Theaterfestivals. Darüber hinaus ist die Kulinarik eine unverwechselbare Visitenkarte einer Destination. Die Kulinarik wirkt identitätsstiftend und trägt wesentlich zum Kennenlernen von Land und Leuten bei. „Deshalb wollen wir exzellente oberösterreichische Produkte und die Menschen dahinter vor den Vorhang holen - von der Produktion, der Veredelung, der Verarbeitung in Küche und Keller bis hin zum Kontakt am Verkaufspunkt.“ sagt Winkelhofer. Neue kulinarische Veranstaltungsformate wie das Wirtshausfestival am Traunsee gehören ebenfalls zu den zukunftsweisenden Innovationen.

Ganzjahres-Kampagne #uppermoments

Eine emotionale Reise zu den besten Urlaubsmomenten

Die soeben angelaufene Imagekampagne der Markendestinationen Salzkammergut, Linz, Donau Oberösterreich, Pyhrn-Priel, Mühlviertel und Oberösterreich Tourismus basiert inhaltlich auf einem völlig neuen Konzept, das die Menschen und nicht die Produkte in den Vordergrund stellt. Der potenzielle Gast wird zu einer Reise zu den besten Momenten, die ein Urlaub in Oberösterreich bieten kann, verführt. Im Vordergrund stehen dabei ausgewählte Persönlichkeiten und Gastgeber, deren individuelle "best of"-Momente in Kurzvideos und Texten porträtiert werden. So werden beispielsweise Markus Poschner, Chefdirigent des Bruckner Orchester Linz, zur Premiere ins Musiktheater oder Bernhard Höll, Mit-Initiator der Mountainbike Trophy im Salzkammergut zu einer gemütlichen Radfahrt mit Freunden begleitet. Martina Platzer, Almwirtin in Pyhrn-Priel und Johannes Leitner, der seit über 30 Jahren Bierbrauer im Mühlviertel ist, sind ebenso Gastgeber wie Gerhard Ebner, Campingbetreiber in Au an der Donau. Sie alle - und zahlreiche weitere Gastgeber - begeistern für ihre Region.

In Summe liefern 15 Gastgeber-Videos Inspirationen, wie sich ein Urlaub mit ganz individuellen Momenten gestalten lässt. Parallel dazu sorgt ein Zusammenschnitt der besten Momente international für Aufmerksamkeit. Dieser "Highlight Cut" für Kino, Smart TV und Online wurde mit dem Song "Butter" der aufstrebenden oberösterreichischen Indie-Rock-Band Leyya hinterlegt. Das Duo Marco Kleebauer und Sophie Lindinger aus Eferding kann in ihrer jungen Karriere bereits auf beachtliche Erfolge verweisen: sie erhielten letztes Jahr bei den Amadeus Austrian Music Awards den FM4 Award und sind dieses Jahr zweimal nominiert.

Der Schwerpunkt der Kampagne liegt ganz im Sinne von "online first" auf Video-Marketing. Das neue Videokonzept vermittelt in kurzen Sequenzen mit den Einstellungen Makro (Detailaufnahme), Emotion (Menschen in Aktion) und Weite (Landschaft) eindrucksvoll besondere Momente. Die 15 Videoclips werden in den jeweils definierten Zielgruppen auf den Märkten Österreich, Deutschland und Tschechien viral via Facebook, Instagram und Youtube gestreut. Begleitet werden die Videos von Native Advertising (online-Storytelling im redaktionellen Umfeld) und von ansprechend gestalteten magazinhaften Landingpages

auf den Seiten der Destinationen. Die Kampagne läuft bis September 2018. Ab Oktober startet die Winterbewerbung in der gleichen Stilistik.

Zusätzlich kooperiert Oberösterreich Tourismus gemeinsam mit Tourismuspartnern mit der Österreich Werbung, um in den Märkten Deutschland und Tschechien zu werben. Die Kampagne knüpft an die Sehnsüchte der Menschen nach Verbundenheit mit der Natur, Einfachheit und Geborgenheit an und ergänzt damit den eigenen Maßnahmen-Mix.

Einen Rundblick durch die Destinationen Oberösterreichs liefern die Themen-Schwerpunkte des bevorstehenden Sommers.

Karlheinz Eder, Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH

Im Juni 2017 wurde der Salzkammergut BergeSeen Trail eröffnet, der auf 350 km Länge und in 20 Tagesetappen die Schönheiten dieser legendären Sommerfrische-Region erschließt. Zahlreiche Wanderer nützten in der ersten Saison bereits den Weitwanderweg, der drei Bundesländer, 35 Seen, eine Gebirgsquerung und 15 Gipfel einschließt. Das Pendant für Radfahrer ist der Salzkammergut Radweg, der für die Saison 2018 schon überdurchschnittlich gut gebucht ist.

Die gesunde Wirkung des Waldes bewusst zu machen ist eines der Ziele des neuen Angebotes WALDNESS® im Almtal. Elf Betriebe haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam mit Experten wie dem Pionier der Waldpädagogik Fritz Wolf ein Produkt aus der Taufe zu heben, das modernen Qualitätsanforderungen entspricht. Programm-Bausteine sind zum Beispiel Wald-Wyda (das Yoga der Kelten), Latschenbäder, Waldbuffet oder Waldsauna.

Erstmals findet „FELIX 2018 – das Wirtshausfestival am Traunsee“ von 13. bis 22. April statt. Das diesjährige Motto der Veranstaltung lautet „Der Knödel“. 30 außergewöhnliche Programmpunkte wie etwa das Popup-Wirtshaus oder das Knödelschiff sowie 20 internationalen Starköche – unter anderem die 2017 zur weltbesten Köchin ernannte Ana Roš – erwarten die Gäste.

Friedrich Bernhofer, WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Das unangefochtene Highlight der diesjährigen Sommersaison in der Donauregion ist die OÖ. Landesausstellung „Die Rückkehr der Legion. Römische Erbe in Oberösterreich“ mit dem Hauptstandort in Enns sowie den Außenstellen im Oberen Donautal – Schlögen und Oberranna. Auch die bayerische Nachbarstadt Passau, die das Eingangstor zur oberösterreichischen Donauregion bildet, ist eingebunden. Die Landesausstellung eröffnet am 27. April und dauert bis 4. November 2018.

Wie die OÖ. Landesausstellung 2018 zeigen wird, wussten schon die Römer die Donau zu schätzen, die natürliche Grenze und Handelsweg zugleich war. Heute können die Gäste bei einer Wanderung am Donausteig mehr über das Erbe der Römer erfahren oder am

Donauradweg auf den Spuren der Römer radeln und darüber hinaus die zahlreichen „Kostbarkeiten und Köstlichkeiten“ - die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Donauregion - kennen lernen. Beliebte Unterkunftsvarianten sind die Donau(T)raum Zimmer wie das Schlafen im Holzfass direkt am Fluss oder Schlafen beim Grafen.

Auch im Donau-Sommer 2018 wird der Himmel über der oberösterreichischen Donau wieder hell erleuchtet. Bei den Veranstaltungen „Donau in Flammen“ und „Strudengau im Feuerzauber“ werden Feuerwerke synchron zu thematisch abgestimmter Musik gezündet und lassen die Donau in buntem Lichterglanz erstrahlen. Mehr Informationen dazu gibt es in der Donau-Sommer Broschüre bestellbar unter www.donauregion.at/kataloge ebenso wie der Folder „Ausflugstipps zur OÖ Landesausstellung 2018“. Idealer Reisebegleiter für die Region ist die Donau-Card, die bei vielen Ausflugszielen Vergünstigungen ermöglicht.

Elisabeth Stephan, Tourismusverband Linz

In Linz steht 2018 das Thema „Veränderung“ im Mittelpunkt. Mit diesem Jahresschwerpunkt thematisiert der Linz Tourismus sowohl die laufende Weiterentwicklung der Stadt, aber auch das Gedenken und den Rückblick an die Jahre 1918, 1938 und 1968. Verschiedene Ausstellungen widmen sich diesen Zeiten des vorigen Jahrhunderts. Gleichzeitig erleben die Besucher in der Donaustadt Themen der Zukunft und Medienkunst.

„In den Sommermonaten hat Linz mit dem Höhenrausch wieder einen absoluten Besuchermagneten. Auch die zahlreichen Open-Air-Veranstaltungen und die Donau mit den Schifffahrten und der Graffiti-Galerie Mural Harbor im Hafen sind sehr beliebt“, gibt Georg Steiner, Tourismusedirektor von Linz, einen Ausblick.

Der Höhenrausch steht dieses Jahr unter dem Thema „Das andere Ufer“ und führt die Gäste spielend entlang der Holzstege über den Dächern der Stadt in Werke zeitgenössischer Kunst ein. Als Highlight sticht 2018 ein Schiff gemeinsam mit dem hölzernen Aussichtsturm in die weite See. Eröffnung ist am 24. Mai 2018.

Darüber hinaus strömen jedes Jahr tausende Gäste zu den vielen Open-Air-Veranstaltungen nach Linz. In diesem Jahr zählen neben dem beliebten Pflasterspektakel, der Konzertreihe „Klassik am Dom“ oder „Linz erblüht“ das neue Linz-Fest „Stream“ und das Festival „Ahoi –

The Full Hit of Summer“ zu den Highlights. Der Herbst startet mit dem Brucknerfest, der Visualisierten Klangwolke im Donaupark und dem Ars Electronica Festival.

Christian Naderer, Mühlviertel Marken GmbH

Das Thema „Bier“ stellt eine bedeutende Positionierungschance für das Mühlviertel dar. Mit mehr als 500 Jahren Brautradition, der einzigartigen Braucommune in Freistadt, der einzigen Stiftsbrauerei Österreichs in Schlägl, der ältesten Brauerei Österreichs – der Brauerei Hofstetten – und vielen kleinen, regionalen Brauereien, lockt die Region bereits viele „Biertouristen“ an. Erste Urlaubsangebote rund um regionaltypische Bier-Erlebnisse in den „Beer Bubbles“ (Mikroerlebnisräume mit einem ganzheitlichen Bier-Urlaubs-Erlebnis) Freistadt, Schlägl und Bad Leonfelden wurden bereits geschnürt und drei neue Bier-Radtouren zu den kulturellen und kulinarischen Highlights der Region ausgearbeitet.

Die klassischen Sommerthemen wie Wandern, Radfahren und Mountainbiken sowie Reiten sind nach wie vor Themenschwerpunkte für den Sommertourismus im Mühlviertel. Der Mühlviertelradweg R5 oder die Mountainbike-Vorzeigerouten „Granitlandrunde“ und „Tour de Alm“ bieten herausragende Strecken für sportbegeisterte Urlauber. 15 vom ADFC (dem allgemeinen deutschen Fahrrad-Club) geprüfte und qualifizierte Bett+Bike Radunterkünfte stehen bereit.

Neu ab Juli 2018 ist der Johannesritt, ein 110 km langer Reitweg im Pferdereich Mühlviertler Alm, der zu den zwölf Stationen der bestehenden Wanderroute des „Johannesweg“ führt. Nachhaltige Angebote wie „Den Johannesweg erwandern von Biohof zu Biohof“ werden von den Gästen gut angenommen. Deshalb setzt man im Mühlviertel auch hohe Erwartungen in das neue touristische Produkt „Mühlviertler Waldluftbaden“, wo die Gäste gemeinsam mit ausgebildeten Waldluftführern die heilsame Atmosphäre des Waldes nützen, um Körper und Geist zu stärken.

Vermeehrt auf Vorsorge und Regeneration setzen auch traditionelle Gesundheitsbetriebe wie das Lebensquell Bad Zell und das ab Sommer 2018 neueröffnete Vortuna Gesundheitsresort Bad Leonfelden.

Gerhard Lindbichler, Tourismusverband Pyhrn-Priel

Das Alpenjuwel Pyhrn-Priel positioniert sich als „Outdoor-Fitness Center“ für sportlich Aktive: knapp 600 Kilometer markierte Wanderwege in allen Schwierigkeitsgraden, darunter der Weitwanderweg Kalkalpenweg und drei Wildererwege stehen Bergsteigern, Wanderern und Familien zur Verfügung. Begehrte bei Downhillern ist der Bikepark Wurbauerkogel in Windischgarsten und der Singletrail auf der Wurzeralm, der letztes Jahr eröffnet wurde. Der letzte Part der Pyhrn-Priel Trailogie soll gemeinsam mit den Bergbahnen Hinterstoder Wurzeralm auf der Höss umgesetzt werden.

Seit der Sommersaison 2017 verbindet die „Trans Nationalpark Rundtour“ den Nationalpark Kalkalpen in Oberösterreich und den Nationalpark Gesäuse in der Steiermark. 450 Kilometer und 11.500 Höhenmeter in bis zu zehn Tagesetappen, das sind die Eckpunkte der neuen Biketour für Naturgenießer. Wiesenpfade und Forststraßen führen die Biker in die ursprünglichen Bergwälder und bizarren Felswelten der beiden Nationalparks. Vom Enns- und Steyrtal führt die Rundtour zuerst durch den Nationalpark Kalkalpen in die Urlaubsregion Pyhrn-Priel und weiter in den Nationalpark Gesäuse, bevor sich der Kreis über die Hügel der Voralpen schließt. Die abwechslungsreiche Tour und die gut ausgebaute Infrastruktur macht die Trans Nationalpark zu einer idealen Tour für E-Biker.

Ein erfolgreiches Marketinginstrument findet auch diese Sommersaison ihre Fortsetzung: die Pyhrn-Priel AktivCard, die Urlaubsgäste kostenlos für die Dauer ihres Aufenthaltes erhalten und damit knapp 180 Freizeitangebote zum Nulltarif nutzen können. Die Karte gilt von 10. Mai bis 14. Oktober 2018.

Aktuelles Fotomaterial unter <http://oberoesterreich.at/bilder>

Sommertourismus in Oberösterreich

Zahlen und Fakten (Mai bis Oktober 2017)

- 1,85 Mio. Gästeankünfte in Oberösterreich
- 4,86 Mio. Nächtigungen in Oberösterreich
- 53% aller Nächtigungen entfallen auf österreichische Gäste: Von diesen 2,58 Mio. Inländer-Nächtigungen entfallen knapp 40 % auf Oberösterreicher.
- Mit knapp mehr als 1 Mio. Nächtigungen von Oberösterreichern in Oberösterreich sind diese die zweitstärkste „Urlaubernation“. Platz 1: 1,2 Mio. Nächtigungen von Deutschen in Oberösterreich
- Langfristige Entwicklung: + 14% Nächtigungen, + 31% Ankünfte in den letzten 10 Jahren
- Nächtigungsstärkste Monate: August (23,4%), Juli (21,7%)
- 63% der Nächtigungen werden in gewerblichen Beherbergungsbetrieben (29% in 5/4*-Betrieben, 20% in der 3*-Hotellerie) getätigt, 12% der Nächtigungen werden in Privatunterkünften registriert.
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 2,6 Nächte

Der Sommergast in Oberösterreich

- Urlaub = vorwiegend Erholung (40%), Wandern und Bergsteigen (23%), Natururlaub (20%), Radfahr- und Mountainbike-Urlaub (15 %), Gesundheit/Wellness (je 14 %), Baden (13%)
- Entscheidungsgründe für Aufenthalt im Sommer sind: Landschaft und Natur, Ruhe, Seen, Berge, Qualität des Angebotes (Unterkünfte)
- Durchschnittliche Gesamtausgaben pro Person pro Tag (in entgeltlichen Unterkünften): 122 Euro

Quellen: Amt der Oö. Landesregierung/Abt. Statistik, Statistik Austria, T-MONA Sommer 2014.

Veranstaltungshöhepunkte im Sommer 2018

Datum	Ort	Veranstaltung
13.04.-22.04.2018	Traunsee	FELIX 2018 – das Wirtshausfestival am Traunsee www.wirtshausfestival.a
02.04.-22.04.2018	Gmunden	Osterfestival der Salzkammergut Festwochen www.festwochen-gmunden.a t
15.04.2018	Linz	17. Oberbank Linz Donau Marathon, www.linz-marathon.at
22.04.2018	Oberes Donautal	Rad Total im Donautal, www.donauregion.at
25.-30.04.2018	Linz	Crossing Europe Filmfestival 2018, www.crossingeurope.at
27.4.-4.11.2018	Donauraum	Landesausstellung 2018, www.landesausstellung.at
29.04.2018	Eferding	Kirschblüten Radklassik, www.kirschbluetenradklassik.at
06.05.2018	Gutau	Färbermarkt, www.faerbermuseum.at
10.-13.05.2018	Gmunden	Traunseewoche Classic 2018, www.traunseewoche.at
18.05.-20.05.2018	Diersbach	Inntöne 2018, www.inntoene.at
19.05.2018	Engelhartzell	Donau in Flammen, www.donauregion.at
19.-20.05.2018	Kleinzell im Mühlkreis	Raiffeisen Granit Marathon, www.granitmarathon.at
31.05.-02.06.2018	Linz	“Stream-Festival“, www.stream-festival.at
01.06.2018	Linz	Donau in Flammen, www.donauregion.at
14.-17.06.2018	Linz	Oberösterreichrundfahrt, www.ooe-radsportverband.at
14.-17.06.2018	Mühlviertel	Oldtimer-Rallye „Mühlviertel Classic“, www.muehlviertel-classic.at
17.06.2018	Attersee	23. Autofreier Rad-Erlebnistag, www.attersee.at
23.06. – 9.8.2018	Linz	Klassik am Dom www.klassikamdom.at
24.06.2018	Mondsee	32. Mondseer 5-Seen-Radmarathon, www.mondsee-radmarathon.com
28.06-01.07.2018	Ort im Innkreis	Woodstock der Blasmusik, www.woodstockderblasmusik.at
12.07.-19.08.2018	Gmunden	Salzkammergut Festwochen, www.festwochen-gmunden.at
13.07.-15.7.2018	Bad Goisern	Salzkammergut Mountainbike Trophy, www.trophy.at
15.7.2018	Grein	Strudengau im Feuerzauber, www.donauregion.at
14.07.-02.09.2018	Bad Ischl	Lehár Festival Bad Ischl, www.leharfestival.at
19.-21.07.2018	Linz	Internationales Pflasterspektakel, www.pflasterspektakel.at
27.-29.07.2018	Windischgarsten	35. Internationales Lederhosentreffen, www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at
27.07.-15.08.2018	Grein	Donaufestwochen im Strudengau, www.donau-festwochen.at
28.07.-29.07.2018	Haslach	Webermarkt Haslach, www.textile-kultur-haslach.at
28.07.-11.08.2018	Steyr	Musik Festival Steyr, www.musikfestivalsteyr.a t
13.08.2018	St. Georgen/ Attergau	Race Around Austria 2018, www.racearoundaustria.at
24.08.-26.08.2018	Bad Goisern	Die Goiserer Gamsjagatage, goisern@dachstein-salzkammergut.at
04.09.-11.10.2018	Linz	Int. Brucknerfest, www.brucknerhaus.at
06. - 10.09.2018	Linz	Ars Electronica Festival, www.aec.at
08.09.2018	Linz	Visualisierte Klangwolke, www.klangwolke.at
15.09.2018	Attersee	ASVÖ King of the Lake, www.atterbiker.at/king-of-the-lake
22.09.2018	Linz	Klassische Klangwolke, www.klangwolke.at
06-07.10.2018	Donauregion	24 Stunden Wanderung am Donausteig, www.donauregion.at
21.10.2018	St. Wolfgang	47. Int. Wolfgangseelauf – Salzkammergut Marathon; www.wolfgangseelauf.at